

Beratungstipp – Implantate brauchen sogar noch mehr Pflege als Zähne:

Zuhause richtig reinigen, damit das Implantat hält.

Leinfelden-Echterdingen, 17. Dezember 2024. Implantate müssen zuhause sogar noch intensiver als Zähne gereinigt und gepflegt werden, auch wenn sie aus künstlichem Material sind. Vielen Kunden, die mit Beschwerden in die Apotheke kommen, ist das nicht bewusst: Sie klagen über Mundgeruch und haben keine Vorstellung davon, dass dieser indirekt von ihrem Implantat herrühren kann. Denn im Spalt, der zwischen Implantat und Zahnfleisch besteht, können sich Keime ansiedeln, die hierfür die Ursache sein können. Mundgeruch ist ein Symptom einer unbehandelten fortgeschrittenen Zahnfleischantzündung nach einem implantologischen Eingriff. Diese Periimplantitis kann sich bis in die Tiefe der Kieferknochen ausbreiten [1]. Als Folge ist sogar der Verlust des Implantats möglich. Mit der richtigen Pflege zuhause kann jeder eine Menge selbst dafür tun, dass das Umfeld des Implantates sauber und gepflegt bleibt.

Wichtig ist, in der Zahnarztpraxis die ungewohnte Putzmotorik zu erlernen und üben zu können. Sie speichert sich so im zentralen Nervensystem ab und kann dann zuhause als Routine einfacher durchgeführt werden. Die schwer zugänglichen Problemzonen befinden sich dabei an den Brückenankern, unter den Brückengliedern und um Implantate herum.

Damit die häusliche Prophylaxe zwischen den Kontrollterminen in der Zahnarztpraxis gelingen kann, helfen teilweise ganz einfache Tipps und Tricks.

So klappt's mit der Pflege des Implantats zuhause:

- Jeden Abend nach der letzten Mahlzeit die Zahnzwischenräume und das Implantatumfeld mit Zahnseide/Superfloss und/oder Interdentalbürste reinigen.
- Zusätzlich Zahncreme oder -konzentrat mit antibakteriellen Inhaltsstoffen auftragen, am Pfeilerzahn mit dem verstärkten Anfang einfädeln. So lassen sich, zusätzlich zur mechanischen Reinigung, Keime und Bakterien, die Entzündungen auslösen können, reduzieren.
- Spezielle „Soft Picks“ helfen an besonders schwer zugänglichen Stellen im Seitenzahnbereich. Diese Picks mit Daumen und Zeigefinger halten und mit leichten Sägebewegungen in den Interdentalraum einführen.

Fachthema „Periimplantitis“

- Auch eine Einbüschel-Bürste kann sehr hilfreich sein. Sie besitzt nur ein einziges Büschel und ist gezielt für kleine zu reinigende Flächen einsetzbar.
- Wirklich gewissenhaft die Kontrolltermine in der Zahnarztpraxis, in der Regel einer pro Quartal, wahrnehmen.

Zahl der Komplikationen an Implantaten steigt:

Mit zunehmender Verbreitung von Implantaten steigt auch die Häufigkeit von Komplikationen. So haben rund 40 Prozent der Patienten eine Entzündung, die von einer Periimplantitis herrührt. Bei ca. 20 Prozent hat sich diese zu einer Periimplantitis gesteigert. Die Periimplantitis muss zwingend vom Team in der Zahnarztpraxis behandelt werden.

Ajona, das medizinischen Zahncremekonzentrat von Dr. Liebe:

Das medizinische Zahncremekonzentrat reinigt sehr sanft und ist bestens für die schonende Reinigung von Implantaten geeignet. Der Dentinabrieb (RDA) gibt an, wie sehr eine Zahncreme beim Putzen die Zahnschmelz abreißt. Bei Ajona liegt er bei sehr sanften 30 [2]. Das Zahncremekonzentrat hilft, die Bakterien im Zahnfleischsaum auf ein Minimum zu reduzieren. Ätherische Öle lassen bestehende leichte Zahnfleischentzündungen rascher abklingen und fördern die Regeneration des Zahnfleisches. Entscheidend ist, dass Ajona sehr sanft ist und durch die Schaumbildung auch gleichzeitig sehr gut reinigt und antibakteriell sowie entzündungshemmend ist.

Quellenangaben:

[1] Sören Jepsen, MS, Hendrik Dommisch, Frank Scharz: Prävention und Therapie periimplantärer Erkrankungen zm 113 Nr. 01-02, 16.01.2023, (68-69)

[2] Studie zur Reinigungsleistung verschiedener Zahnpasten, Univ. Prof. Dr. F. G. Sander, Univ.klinikum Ulm, 2009.

Basis: S3-Leitlinien 2023 der DG PARO

Pressekontakt:

tara PR GmbH, Caroline Burkart, Zeppelinstraße 12, 81541 München,
Tel.: 089/92333582, E-Mail: burkart@tara-pr.de